

Lehrveranstaltung: Partizipation und Demokratiebildung

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Partizipation und Demokratiebildung Participation and democracy education
Veranstaltungskürzel	2.06.09.0
Lehrperson(en)	Redecker, Sabine (sabine.redecker@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden kennen gesetzliche Grundlagen von Partizipation und wissen um die Bedeutung von Menschen- und Kinderrechten als Grundlage von Kindheitspädagogik. Sie wissen um Funktion, Wirkung und Gestaltung demokratischer institutioneller Rahmenbedingungen und sie erwerben Kompetenzen darin, diese konzeptionell und methodisch umsetzen zu können.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Die strukturelle Verankerung von Beteiligungsrechten der Kinder ist Voraussetzung für die Betriebserlaubnis von Jugendhilfeeinrichtungen (§ 45 SGB VIII). Partizipation, die Chance zur demokratischen Teilhabe an der Gesellschaft und an dem, was einem betrifft, beginnt schon im Kindergarten. Kinder haben verbrieft Rechte. Was bedeutet Partizipation, und warum denken wir heute so viel über Partizipation in pädagogischen Institutionen nach? Welche besondere Bedeutung hat das Handlungsprinzip in kindheitspädagogischen Feldern wie Krippe, Kita und in den Hilfen zur Erziehung? Partizipation ist Kern einer demokratieorientierten, pädagogischen Arbeit in der Jugendhilfe und konkretisiert die Kinderrechte in der pädagogischen Umsetzung. Wie kann die demokratische Beteiligung von Kindern gestaltet werden?

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein